

Für Lexmark 4076/5000/7000/Z11/Z51/OkiJet 300-C/3200 und Kompatible



Achtung: Um Probleme zu vermeiden, füllen Sie die Patronen bevor sie leergedruckt sind.

Bitte bedenken Sie, daß sich Patronen mit integriertem Druckkopf nicht beliebig oft auffüllen lassen!



Patronenbeschreibung: In allen Patronen befinden sich Schwämme, in denen die Tinte gespeichert wird. Um Verunreinigungen zu vermeiden führen Sie die folgenden Schritte auf einer unempfindlichen Unterlage aus.

Anleitung für die Schwarzpatrone

1



Setzen Sie die Patrone in die Halterung.
In eine leergedruckte Patrone passen max. 28ml Tinte.

2



Bohren Sie das Belüftungsloch vorsichtig etwas auf (z. B. mit der roten Nadel).

3



Füllen Sie mit der beiliegenden Spritze und der grünen Nadel maximal die oben angegebene Menge Tinte in die Patrone. Wenn aus dem Füllloch Tinte austritt, ziehen Sie ca. 1 ml Tinte wieder ab. Nehmen Sie die Patrone aus dem Halter. Zu hohem Druck in der Patrone können Sie beseitigen, indem Sie etwas Tinte aus der Patrone abziehen. Tupfen Sie die Patrone auf einem saugfähigen Tuch ab, bis der Abdruck klar erscheint.

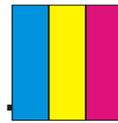
!

Bei Andruckproblemen stülpen Sie den beiliegenden Silikonschlauch über eine Spritze ohne Nadel. Drücken Sie den Schlauch unter die Düsenplatte und ziehen Sie etwas Tinte durch die Düsen. So können Sie auch Verstopfungen lösen.

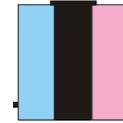
Anleitung für die Colorpatrone

1

Farbanordnung:



color



foto

In eine leergedruckte Patrone passen max. 8ml Tinte pro Farbe.

2



Lösen Sie die Kappe der Patrone mit einem stumpfen Messer und brechen Sie diese seitlich mit einer Zange ab. Setzen Sie die Patrone in den Halter.

3



Der Steg darf nicht beschädigt werden.

4



Füllen Sie mit der beiliegenden Spritze maximal die oben angegebene Menge in die jeweilige Kammer der Patrone. Wenn der Schwamm sichtbar übersättigt ist, ziehen Sie etwas Tinte wieder ab. Nehmen Sie die Patrone aus dem Halter und tupfen Sie die Düsen auf einem saugfähigen Stück Papier ab, bis der Abdruck klar erkennbar ist. Bei zu hohem Druck in der Patrone ziehen Sie etwas Tinte wieder ab. Unter der Patrone dürfen sich die Farben nicht vermischen!

!

Bei Andruckproblemen stülpen Sie den beiliegenden Silikonschlauch über eine Spritze ohne Nadel. Drücken Sie den Schlauch unter die Düsenplatte und ziehen Sie etwas Tinte durch die Düsen. So können Sie auch Verstopfungen lösen.

Spritzen und Tinten gehören nicht in Kinderhände !